



Blockhaus-Bungalow in Weiß

Erst auf den zweiten Blick, nämlich beim Betreten des Neubaus, wird klar, dass das Haus „an der Stever“ ein durch und durch massives Holzhaus ist. Betrachtet man es von der Straße aus, sieht man die weiß verputzte Fassade, ganz wie es die Bauvorschrift in dem Neubaugebiet verlangt. „Klinker wären auch erlaubt gewesen, aber eben kein Holz. Wir wollten aber unbedingt ein Massivholzhaus bauen.“, berichtet die Hausherrin. Die Landschaftsarchitektin und ihr Mann, ein Förster, haben einen Hang zu Naturmaterialien, insbesondere zu Holz. Tragende Vollholzwände, die zur Straßenseite mit Putzträgerplatten verkleidet werden, aber an der Gartenseite voll zur Geltung kommen, waren die Lösung. Mit dieser Idee konnten sowohl Bauamt als auch Bauherren leben, zumal im Hausinnern die Vollholzwände dominieren. Damit Haus „an der Stever“ farblich einheitlich ist, wurden die Kiefernwände an der Gartenseite einfach weiß lasiert – die Holzmaserung scheint noch etwas durch. Auch im Hausinnern kombinierte das Ehepaar weiß verputzte



Trennwände (Ständerbau) zu den hellen Kiefernwänden, um lichte, schlichte Räume zu erhalten. Außerdem entschieden sich die beiden für ein Pultdach, welches das moderne Erscheinungsbild des Bungalows draußen betont und drinnen eine enorme Raumhöhe erzeugt. Besonders der großflächige, offene Wohn-Ess-Kochbereich profitiert von der großen Raumhöhe.

Bis ins kleinste Detail

„Entworfen haben wir unser Haus selbst, auch die Aufteilung der

Räume haben wir festgelegt. Bei der technischen Umsetzung hat uns dann die Baufirma hervorragend unterstützt. Unser Berater hat mit uns alles ganz penibel durchgesprochen, da ist kein einziges Maß dem Zufall überlassen.“, erzählt der Hausherr. Und damit auch in Zukunft ein problemloses Leben in ihrem Haus möglich sein wird, haben die Hauseigentümer gleich alles barrierefrei und Rollstuhl gerecht geplant und eingerichtet. Breitere Türen, Verzicht auf Türschwellen und andere Stolperfallen. ■

Fullwood Wohnblockhaus,

Oberste Höhe, 53797 Lohmar, Tel. 02206 9533-700, Fax 02206 9533-760, www.fullwood.de

